

24.10.22

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen  
In den Organisations- und Personalausschuss

**Haushaltsplan 2023/2024 - Ergebnishaushalt**  
**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 2027/2022**

**Planstelle Minimierung der Folgen der Klimaerwärmung**

**Teilhaushalt:** 67 – Umwelt und Stadtgrün

**Produkt:** 56101 – Umweltschutzmaßnahmen

**Ertragsart/Aufwandsart:** 13. Aufwendungen für aktives Personal

**zu beschließen:**

Folgende Ansatzveränderung für 2023 vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	48.632.000	Euro
wird um	45.500	Euro
auf insgesamt	<b>48.677.500</b>	<b>Euro <u>erhöht.</u></b>

Folgende Ansatzveränderung ab 2024 vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	49.290.000	Euro
wird um	91.000	Euro
auf insgesamt	<b>49.381.000</b>	<b>Euro <u>erhöht.</u></b>

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 45.500 € für 2023 und von 91.000 € für 2024 sind für die dauerhafte Schaffung einer zusätzlichen E12-Planstelle ab 2023 im Bereich 67.2 Planung und Bau für die Umsetzung des Programms „Minimierung der Folgen der Klimaerwärmung“ zu verwenden.

Die zusätzliche Planstelle ist in den Stellenplan aufzunehmen.

**Begründung:**

Es gibt viele Ideen, z.B. von den Stadtbezirksräten, für konkrete Maßnahmen zur Minimierung der Folgen der Klimaerwärmung bzw. für mehr Klimaresilienz in Hannover, es fehlt jedoch die personelle Ausstattung im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün für die Umsetzung der Maßnahmen.

Dr. Daniel Gardemin/Dr. Elisabeth Clausen-Muradian  
Fraktionsvorsitzende

Lars Kelich  
Fraktionsvorsitzender